

**DER BUNDESMINISTER
FÜR LANDESVERTEIDIGUNG**

GZ 10 072/253-1.1/85

II-3288 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

"Kauf von Dienstkraftwagen -
Verschwendungsanfrage Nr. 93";

Anfrage der Abgeordneten
Dr. ETTMAYER und Kollegen an
den Bundesminister für Landes-
verteidigung, Nr. 1554/J

1536 IAB

1985 -09- 12

zu 1554/J

Herrn
Präsidenten des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

In Beantwortung der seitens der Abgeordneten zum Nationalrat
Dr. ETTMAYER und Kollegen am 12. Juli 1985 an mich gerichteten
Anfrage Nr. 1554/J beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Einleitend verweise ich auf die allgemeinen Ausführungen des
Herrn Bundeskanzlers in Beantwortung der gleichlautenden Anfrage
Nr. 1545/J.

Im einzelnen beantworte ich die vorliegende Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die in meiner Anfragebeantwortung vom 21. Juni 1985 (1315/AB
zu 1319/J) angeführten Dienstkraftwagen kosteten (Listenpreis
plus Sonderausstattung minus Behördenrabatt)

- a) ÖS 155.948,65 oMWSt;
- b) ÖS 181.174,10 oMWSt.

Den vorerwähnten Kosten wären allerdings die Erlöse für
die ausgeschiedenen Dienstkraftwagen (ÖS 14.400,-- bzw. ÖS
16.200,--) gegenüberzustellen.

- 2 -

Zu 2:

Der Ankauf der beiden genannten Dienstkraftwagen findet seine Begründung in der Notwendigkeit, die bisherigen Dienstkraftwagen, welche bereits sehr hohe Kilometerleistungen aufwiesen, auszuscheiden.

Zu 3:

Die Abweichungen vom Listenpreis resultieren aus dem Behördenrabatt sowie der Installierung von Sonderausstattungen in Höhe von

a) ÖS 9.084,-- oMWSt;

b) ÖS 15.969,-- oMWSt.

Zu 4 und 5:

Da Fahrzeuge des Bundesheeres und der Heeresverwaltung aus Gründen der militärischen Geheimhaltung von der Aufnahme in den Plan der systemisierten Kraftfahrzeuge ausgenommen sind, darf - wie auch schon bei früheren derartigen Anfragen - von einer Beantwortung Abstand genommen werden.

11. September 1985

[Handwritten signature]